



**Deutscher Schützenbund
Workshop
Zukunft von „Ziel im Visier“
28.02.2016
Seeheim-Jugenheim**

Ablauf Workshop

- ▶ Begrüßung, Ziel und Ablauf des Workshops
- ▶ Ausgangslage von „Ziel im Visier“
- ▶ Aktuelle Situation von „Ziel im Visier“
- ▶ Klärung des weiteren Vorgehens
- ▶ Ausblick

Ziel des Workshops

Gestaltung der Zukunft von „Ziel im Visier“

- ▶ Bestätigung / Klärung / Aktualisierung der Ausgangslage von „Ziel im Visier“
- ▶ Ermittlung der aktuellen Umsetzungsprobleme von „Ziel im Visier“
- ▶ Klärung des weiteren Vorgehens

Ausgangslage von „Ziel im Visier“

- ▶ Hintergrund, Ziele, Strategien, Inhalte / Maßnahmen
- ▶ Diskussion der bisherigen Ausgangslage
- ▶ Auszüge aus den letzten beiden Sitzungsprotokollen
 - Sitzung der LV-Beauftragten vom 15.03.2015**
 - Sitzung der LV-Beauftragten vom 04.07.2015**



 **Ziel im Visier – Zukunft Schützenverein
Deutscher Schützenbund e.V.**

Treffen der Landesbeauftragten
15.03.2015, Wiesbaden

Rückblick „Ziel im Visier“ (Sitzung 15.03.2015)

Ausgangssituation

Ziel des Projektes war es,

- die Gründe für die rückläufigen Mitgliederzahlen beim Deutschen Schützenbund zu ermitteln,
- die Landesverbände und die Vereine für die Problemstellung und die zukünftigen Herausforderungen zu sensibilisieren,
- ein Konzept zur mittel- und langfristigen Mitgliedergewinnung und -bindung zu erarbeiten,
- konkrete Handlungsempfehlungen zu erstellen,
- diese gemeinsam mit den Landesverbänden und den Vereinen umzusetzen.

Rückblick „Ziel im Visier“ (Sitzung 15.03.2015)

Ergebnisse der Situationsanalyse

Risiken in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

- Waffenmissbrauch
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Umweltbedingungen
- Keine gesellschaftliche Akzeptanz von Waffen
- „Gruppenhaft“ – Einzelaktivisten
- Negatives Image der Schützen in Bezug auf die Persönlichkeit
- Hoch gefährliches Sportgerät, das als Waffe wahrgenommen wird
- Konkurrierende Verbände
- Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement
- Jugendliche im Nachwuchsbereich schwierig zu gewinnen
- Zukünftiger sportlicher Erfolg?



Rückblick „Ziel im Visier“ (Sitzung 15.03.2015)

Ergebnisse der Situationsanalyse

Chancen in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

- Gesundheit als Motiv
- Bogensport als Trendsport
- Demographische Entwicklung
- Sport wird weiblicher → ausgewählte Facetten
- Erzieherische Wirkung
- Große Laufbewegung in Deutschland
- Hohe Integrationsfähigkeit von Behinderten
- Gewaltfreier Sport
- Alters- und generationsübergreifende Sportart
- Kooperations- und Kombinationsmöglichkeit mit anderen Sportarten
- Soziale Funktion der Schützenvereine



Rückblick „Ziel im Visier“ (Sitzung 15.03.2015)

Ergebnisse der Situationsanalyse

Schwächen in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

- Geringes Problembewusstsein bei den Verbänden hinsichtlich der eigenen Rolle / Aufgabe
- Trägheit der Vereine
- Geschlossener Kreis in den Vereinen
- Keine klare Darstellung der Facetten des DSB in der Öffentlichkeit
- Selbsteinschätzung der Schützen entspricht nicht der Außenwirkung
- Traditionspflege zur Gewinnung neuer Mitglieder / Zielgruppen
- Geringe strategische Ausrichtung der Landesverbände

Rückblick „Ziel im Visier“ (Sitzung 15.03.2015)

Ergebnisse der Situationsanalyse

Schwächen in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

- Ausrichtung des Verbandes ist „kugellastig“
- Keine Auseinandersetzung mit dem Thema „Mitgliederentwicklung“ bzw. mit Management
- Geringe Qualifikation der Mitarbeitenden
- Anforderungen an die Infrastruktur
- Schulsport kann nur begrenzt genutzt werden → Einstiegsalter
- DSB und LV haben starken Fokus auf die Aktiven
- Mediale Präsenz und Darstellbarkeit
- Divergierende Interessen der Schützenmitglieder
- Dominanz von Tradition und Brauchtum
- Wenige aktive Übungsleiter und Trainer in den Vereinen ➡ qualifizierte Heranführung an den Sport fehlt

Rückblick „Ziel im Visier“ (Sitzung 15.03.2015)

Ergebnisse der Situationsanalyse

Stärken in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

- Hohe Bindungswirkung der Vereine
- Stellenwert der Schützenvereine regional
- Lange Tradition
- Größe des Verbandes
- Facettenreichtum Sportarten
- Traditionspflege für bestimmte Zielgruppen
- Angebote für Senioren → Gemeinschaft / Geselligkeit („Schützenhilfe“)
- vorhandene Infrastruktur der Schützenvereine
- internationale sportliche Erfolge
- gute Jugendarbeit im Verband



Zielsetzungen (Sitzung 15.03.2015)



Zielsetzungen (Sitzung 15.03.2015)

Leitziel:

(mindestens) 1,5 Millionen Mitglieder in den Vereinen bis zum Jahr 2018

Teilziele:

- Stärkung der Mitgliederbindung im Schützenverein
- Mitgliederneugewinnung
- Klare interne und externe Profilierung des DSB bis 2015
- Stärkung der Vereinsarbeit



Zielsetzungen und strategische Ausrichtung

(Sitzung 15.03.2015)

Teilziele:

- Stärkung der Mitgliederbindung im Schützenverein
 - Strategie: Nutzung der bereits vorhandenen hohen Bindungswirkung und stärkere Verknüpfung von sportlichen und sozialen Angeboten

- Mitgliederneugewinnung
 - Strategie: Schwerpunktsetzung bei ausgewählten Zielgruppen (Jugend, Wiedereinsteiger und Wiedereinsteigerinnen, Senioren und Seniorinnen)
 - Strategie: Nutzung des Bogensport und von Trendsportarten

Zielsetzungen und strategische Ausrichtung

(Sitzung 15.03.2015)

Teilziele:

- Klare interne und externe Profilierung des DSB bis 2015
 - Strategie: Profilschärfung im DSB
 - Strategie: Stärkung des positiven Bildes der Schützenvereine im DSB und in der Öffentlichkeit

- Stärkung der Vereinsarbeit
 - Strategie: Qualifizierung der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen auf allen Ebenen
 - Strategie: Aufgabendefinition der Verbandsebene zur Unterstützung der Vereine

Vorgehen bei der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs

(Sitzung 15.03.2015)

- Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen durch verschiedene Gruppierungen
- Berücksichtigung der Ergebnisse
 - aus der Projektgruppe
 - aus den Landesverbänden (Geschäftsführer und Präsidenten)
 - aus den Regionalkonferenzen
- Priorisierung und Konkretisierung der Maßnahmen







Deutscher Schützenbund Ziel im Visier

Sitzung der Landesbeauftragten
04. Juli 2015

Landkarte des Wandels für die Schützenvereine

Sammlung der LV Beauftragten am 04. Juli 2015

- ▶ Was wird sich für die Schützenvereine in den nächsten 5 Jahren ändern? Mit welchen Herausforderungen müssen sie sich auseinandersetzen?
- ▶ Was glauben Sie, für welche Herausforderungen haben die Vereine schon Lösungsansätze? Wo haben sie sich schon auf den Weg gemacht und wo noch nicht?
- ▶ Was glauben Sie, warum die Schützenvereine noch nicht aktiv geworden sind?
- ▶ Wie könnte der Landesverband sehr konkret die Vereine bei der Bewältigung der Herausforderungen unterstützen?
- ▶ Wie könnte der Deutsche Schützenbund die Landesverbände bei der Arbeit in Richtung der Vereine unterstützen?

attraktive Angebote der Verbände!

Herausforderungen

- > Demographische Entwicklung: + Anteil an Senioren ^{Potential zur Abf. entlast.}
 - ↳ Verschiebung der Altersstruktur
 - ↳ - weniger Kinder & Jugendliche
 - ↳ + Zuwanderung
- > Veränderung im ehrenamtlichen Engagement → Überalterung der Vorstände
 - ↳ Bereitschaft zur Mitwirkung ist vorhanden
- > Angebotsveränderung notwendig: → & spezielle Zielgruppen
 - Gesundheitssport
- > Inklusion als große Chance
- > individuelle Lösungen für die Vereine notwendig → „Vereinskonzept“

Probleme:

- > Vereine werden nicht erreicht
- > Überalterung der Vorstände
- > Vereine verspüren keinen Leistungsdruck

Aufgabe der Verbände:

- > Motivierung ^(von Politik) der Vereine
- > Entwicklung von Angeboten
- > Unterstützung der Vereine
- > Information der Vereine
- > Einbindung der Branche & Kräfte

Herausforderungen (Sitzung 04.07.2015)

Attraktive Angebote der Verbände als Ansatz!

Demographische Entwicklung

- ▶ Verschiebung der Altersstruktur:
 - + Anteil an Senioren (Potential zur Mitgliederentwicklung)
 - weniger Kinder & Jugendliche
 - + Zuwanderung

Veränderung im ehrenamtlichen Engagement

- ▶ Überalterung der Vorstände

Angebotsveränderung notwendig

- ▶ für spezielle Zielgruppen
- ▶ Gesundheitssport

Inklusion als große Chance

Individuelle Lösungen für die Vereine notwendig „Vereinskonzept“

Probleme und Aufgaben der Verbände (Sitzung 04.07.2015)

Probleme	Aufgabe der Verbände
Vereine werden nicht erreicht	Motivierung von Aktiven der „Vereine“
Überalterung der Vorstände	Entwicklung von Angeboten
Vereine spüren keinen Leidensdruck	Unterstützung der Vereine
	Information der Vereine
	Einbindung der Bezirke und Kreise

Aktuelle Situation von „Ziel im Visier“

- ▶ Wo liegen aus Sicht der Landesverbände und des Präsidiums aktuelle Probleme bei die Umsetzung von „Ziel im Visier“?
 - Was läuft gut bei „Ziel im Visier“?
 - Was läuft nicht gut bei „Ziel im Visier“?

Was läuft gut bei „Ziel im Visier“ und was läuft nicht gut?

Sammlung – Teil I

+	-
Internetseite	Begriff ZIV = Wochenende der SV
Vielfalt der Maßnahmen	Facetten/Vielfalt v. ZIV wird nicht wahrgenommen
Bessere Unterstützung der Vereine	Mitgliederneugewinnung im Fokus von ZIV
Positive Außenwirkung (u.a. in der Sportlandschaft)	Enthusiasmus und Motivation der Verantwortlichen fehlt
Wahrnehmung/Wirkung des Wochenendes der SV	Zu hohe Erwartungen im 1. Jahr (u.a. Geschenke)
Name ZIV bekannt bei Vereinen	„Holschuld“ der Vereine
	Mangelnder Leidensdruck der Vereine

Was läuft gut bei „Ziel im Visier“ und was läuft nicht gut?

Sammlung – Teil II

+	-
	Mangelnde Identität / Gemeinsamkeit von Schützen und Bogenschützen → unterschiedliche Kulturen
	Kommunikation / Austausch von „unten“ nach „oben“ (LV→DSB) & von „oben“ nach „unten“ (Erreichbarkeit der Vereine)
	Mangelnde Identifikation der Vereine mit dem DSB

Aktuelle Situation von „Ziel im Visier“

- ▶ Was sind aus Ihrer Sicht Erfolgsfaktoren für die Umsetzung von „Ziel im Visier“, damit die Kampagne einen Beitrag zur Mitgliederentwicklung leisten kann?
- ▶ Was sind Stolpersteine für die Umsetzung von „Ziel im Visier“, die einen Erfolg behindern können?

Erfolgsfaktoren

„Ziel im Visier“ – Teil I

- ▶ klare Trennung des „Wochenendes der Schützenvereine“ von der Gesamtkampagne
- ▶ hoher Informationsstand notwendig
- ▶ Identifikation der Vereine & der Aktiven mit dem Verband notwendig ⇨ Profil DSB
- ▶ gleiche Bewerbung ALLER Aktivitäten von ZIV und nicht dauerhafte Fokussierung auf eine Maßnahme
- ▶ Mitnahme und Motivation aller Ebenen & aller Beteiligten ⇨ Gesamtprojekt von ALLEN!
- ▶ Nachhaltigkeit der Kampagne
- ▶ Klärung der Rollen & Verantwortlichkeiten auf allen Ebenen
Wer macht was?
- ▶ aktive, motivierte Mitwirkende

Erfolgsfaktoren

„Ziel im Visier“ – Teil II

- ▶ Sichtung und Bewertung neuer Entwicklungen im Schießsport
- ▶ bessere mediale Darstellung → Frage der Wirkung
- ▶ positive Beispiele deutlicher herausstellen
- ▶ Zuständige für das Thema der Mitgliederentwicklung auf allen Ebenen

Kommentar eines Teilnehmers: „Wir kugeln uns aus.“

Klärung des weiteren Vorgehens

- ▶ Weitere Umsetzung von „Ziel im Visier“
 - Geht es weiter mit „Ziel im Visier“?
 - Wenn ja, wie geht es weiter?

Fragestellungen

Klärung des weiteren Vorgehens

- ▶ weiterer Umgang mit der Gesamt-Kampagne „Ziel im Visier“
- ▶ zukünftiger Umgang mit dem „Wochenende der Schützenvereine“
- ▶ Name der Kampagne „Ziel im Visier“
- ▶ direkte Möglichkeit der Ansprache/Erreichbarkeit der Vereine
- ▶ weitere Aktivitäten/Maßnahmen im Rahmen der Kampagne

Weiterer Umgang mit der Gesamtkampagne

„Ziel im Visier“

- ▶ Es wird einstimmig entschieden, die Gesamtkampagne „Ziel im Visier“ fortzuführen

Wochenende der Schützenvereine

Zukünftiger Umgang mit dem „Wochenende der Schützenvereine“

- ▶ Einstellen/nicht fortführen;
keine Aktivitäten DSB, Vereine können ausrichten
Materialien für den Tag der offenen Tür werden gestellt **17**
- ▶ Getrennte Veranstaltungen der Vereine bzw. eigene
Veranstaltungen an verschiedenen Terminen
Weiterführung der bisherigen Aktivitäten
DSB → Meldung an den LV/DSB **6**
- ▶ Zentrales Wochenende der SV
wie 2012 **1**

Name der Kampagne „Ziel im Visier“

Denkbare Optionen

- ▶ Beibehalten wie bisher, „Ziel im Visier – Zukunft Schützenverein“ → Vielfalt von ZIV besser darstellen
- ▶ „Ziel im Visier 2.0“
- ▶ Kompletter neuer Name

16

4

4

Direkte Möglichkeit der Ansprache der Vereine

Erreichbarkeit der Vereine

- ▶ Gesamtvorstands-Entscheidung bezüglich Bereitstellung der Adressdaten (E-Mail, Postanschrift) der Vereine, um regelmäßig Informationen an diese direkt und flächendeckend verschicken zu können, wird angestrebt → Freigabe durch die Landesverbände
- ▶ Ein direkter Kontakt zu den Vereinen wäre hilfreich für die Kampagne „Ziel im Visier – Zukunft Schützenverein“, aber eigentlich ein eigenes Projekt. Die Daten könnten auch zur Information in anderen Bereichen genutzt werden: z.B. Immaterielles Kulturerbe, Waffenrechtinfos, Krisenkommunikation...

Klärung des weiteren Vorgehens

- ▶ Konkrete Maßnahmen und Umsetzung
 - Welche Maßnahmen nehmen wir in Angriff?
 - Wie können wir die Umsetzung gewährleisten?

Konkrete Schwerpunkte/zukünftige Aktivitäten im Rahmen von „Ziel im Visier – Zukunft Schützenverein“

Als konkrete Schwerpunkte / zukünftige Aktivitäten werden beschlossen:

- Schwerpunkt Schulungsmaßnahmen:
 - Schulung von Multiplikatoren / Vereinsunterstützern
 - Qualifizierung von Vereinsmitarbeitern
- Regionalworkshops:
 - Workshops für Vereine und/oder für Bezirke/Kreise
- Referentenpool für Landesverbände
- Aktivitäten / Angebote im Bereich Lichtschießen
- Verzahnung der verschiedenen Bereiche im DSB (Ausbildung, Jugend, Vereinsentwicklung)

Konkrete Schwerpunkte/zukünftige Aktivitäten im Rahmen von „Ziel im Visier – Zukunft Schützenverein“

Als konkrete Schwerpunkte / zukünftige Aktivitäten werden beschlossen:

- Weiterführung des Projekts: DOSB Innovationsfond 2015
 - Schule und Betriebssport → Bogensport
- Diskussion einer internen Imagekampagne:
 - Vereine als Mitglied im DSB
 - Ausdifferenzierung einer Markenwelt? / Zertifizierung?
- Sensibilisierung / Motivation / Aktivierung der Vereine
- Verantwortlichkeit für Mitgliederentwicklung definieren
- Klärung der Rollen & Aufgaben von LV, Bezirken & Kreisen & Gauen in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

Klärung des weiteren Vorgehens

- ▶ Rollen und Aufgaben der Landesverbände und des DSB
 - Welche Rolle und Aufgaben übernimmt der DSB?
 - Welche Rolle und Aufgaben übernehmen die Landesverbände?

Rolle und Aufgaben der Landesverbände und des DSB bei „Ziel im Visier – Zukunft Schützenverein“

Landesverbände: Umsetzer/Vermittler

- ▶ zentrale Schulungsmaßnahmen
- ▶ motivierte Mitstreiter suchen und gewinnen
- ▶ direkten Kontakt zu den Vereinen suchen
- ▶ Informationen weitergeben an Untergliederungen und Vereine
- ▶ Sensibilisierung der Bezirke, Kreise und Gaue für das Thema der Mitgliederentwicklung → ggf. Verantwortliche benennen
- ▶ Thema bei verschiedenen Gelegenheiten mit transportieren

Rolle und Aufgaben der Landesverbände und des DSB bei „Ziel im Visier – Zukunft Schützenverein“

DSB: Vorreiter

- ▶ zentrale Schulungsmaßnahmen
- ▶ koordinierende Funktion
- ▶ Weiterentwicklung und zur Verfügung Stellung von Informationen & Materialien
- ▶ Entwicklung und Erprobung innovativer Ideen
- ▶ Weitergabe von Informationen an die LV und direkte Kommunikation mit den Vereinen
- ▶ Sensibilisierung für das Thema auf allen Ebenen

Wie geht es weiter?

- ▶ Kleine Gruppe von Vertretern der LV-Beauftragten zur weiteren Ausgestaltung von „Ziel im Visier – Zukunft Schützenverein“

Teilnehmer sind:

- Hans Dieckmann (BL)
- Wolfram Herath (HS)
- Gabriele Dietrich (NS)
- Stephan Thon (TH)
- Jasmin Pforth (WF)

- ▶ Es erfolgt eine Berichterstattung dieser AG in die Runde der LV-Beauftragte & Gesamtvorstand & DSB-Präsidium

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

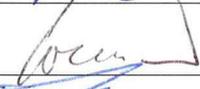
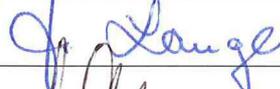


Anwesenheitsliste

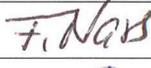
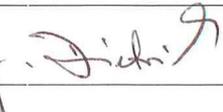
Sitzung „Ziel im Visier“

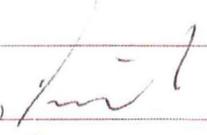
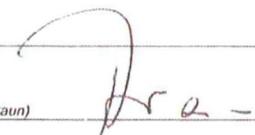
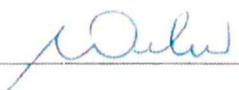
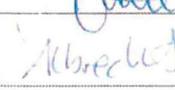
am 28. Februar 2016 in Seeheim-Jugenheim

Präsidium

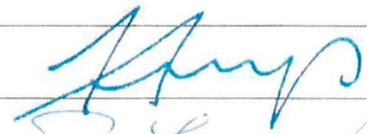
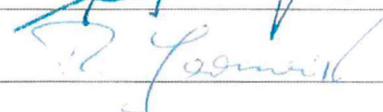
Präsident	(Fischer)	
1. Vizepräsident	(Kink)	
Vizepräsident Recht	(Kohlheim)	
Vizepräsident Finanzen	(Hamm)	
Vizepräsident Sport	(Furnier)	
Vizepräsidentin Ethik, Toleranz, Wertevermittlung & Gleichstellung	(Lange)	
Vizepräsident Bildung & Verbandsentwicklung	(J. Otten)	
Vizepräsident Schützentradition & Brauchtum	(von Schönfels)	
Vizepräsident Jugend	(Rinke)	

Landesverbände

	Gesamtvorstandsmitglied	Landesverbandsbeauftragter
Badischer Sportschützenverband		(Lakatos) 
Bayerischer Sportschützenbund		(Gäbelein) entschuldigt
		(Vierbeck) entschuldigt
		(Nass) 
Schützenverband Berlin- Brandenburg	(Naumann) 	(Dieckmann) 
Brandenburgischer Schützenbund		(Regel) 
Schützenverband Hamburg und Umgegend	(Thömen) entschuldigt	(Bathke) entschuldigt
Hessischer Schützenverband		
Landesschützenverband Mecklenburg-Vorpommern		(Kallaene) entschuldigt
Niedersächsischer Sportschützenverband		(Dietrich) 
Norddeutscher Schützenbund		(Koitzsch) entschuldigt

Nordwestdeutscher Schützenbund	(Rosseler) 	(Braun) 
Oberpfälzer Schützenbund	(Bauer) 	
Pfälzischer Sportschützenbund		(Weber)
Rheinischer Schützenbund		
Schützenverband Saar		
Sächsischer Schützenbund		(Heinz) 
Landesschützenverband Sachsen-Anhalt		(Luks) 
Südbadischer Sportschützenverband		
Thüringer Schützenbund	(Thor) 	(Prause) 
Westfälischer Schützenbund		(Pforth) 
Württembergischer Schützenverband	(Eberius) entschuldigt	(Albrecht) 

Deutscher Schützenbund

Bundesgeschäftsführer	(Brokamp) 
Leiter Recht und Verbandsentwicklung	(Garmeister) 

Moderation

Führungs-Akademie des DOSB	(Rucker) 